



Liebe Schwestern und Brüder im Pastoralverband Nördliches Siegerland!

Nach einer intensiven Arbeits- und Beratungszeit ist es nun endlich soweit: Die Pastoralvereinbarung als Grundlage unseres Handelns ist fertig:

„Die vorliegende Pastoralvereinbarung wurde von Pfarrer Friedhelm Rüsche in Kooperation mit dem Pastoralteam, der Steuerungsgruppe, dem Pastoralverbundsrat, den Kirchenvorständen und den Pfarrgemeinderäten im „Pastoralen Raum Nördliches Siegerland“ erstellt und beschlossen.

Die Seelsorge und die Gemeindegemeinschaft in unserem pastoralen Raum sollen dadurch nachhaltig, christlich wertorientiert und zukunftsweisend geprägt werden, damit das Evangelium den Menschen nahegebracht werden und auch in den nächsten Jahrzehnten als Lebens- und Glaubenshilfe dienen kann.

Wir leben in einer Zeit mit vielen gesellschaftlichen Um- und Aufbrüchen. Das verlangt von uns als Kirche wache Sinne, Freude am Glauben und die Bereitschaft, Gott durch uns wirken zu lassen, auch wenn Neues und Ungewohntes auf uns zukommt.

Die kommenden Jahre verstehen wir als Herausforderung und als Chance, den Glauben an den dreifaltigen Gott lebendig zu halten und weiterzutragen.

In diesem Sinn ist diese Pastoralvereinbarung nicht das Ende des Prozesses, sondern ein Anfang, bei dem die praktische Umsetzung unter Beteiligung aller Gremien jährlich neu überprüft, angepasst und fortgeschrieben wird. Die Pastoralvereinbarung ist ein Schritt des Glaubens in der Gewissheit: Bei Gott ist alles möglich!“

Pastoralteam:

Leiter des Pastoralverbundes

Pfarrer Friedhelm Rüsche
Tel. 02733/51127

Vikar im Pastoralverbund

Jacek Kantor
Tel.: 02732/590667

Diakon im Pastoralverbund

Gerhard Josef Möller
Mobil: 0151/20192181

Gemeindereferentin im Pastoralverbund

Christina Schreiber
Tel.: 02732/591641
Mobil: 01702462293



So lautet das Schlusswort unserer Pastoralvereinbarung, die am Leitbild unseres Pastoralverbundes aus dem Jahr 2005 anknüpft und nun – nach 12 Jahren – ein weiterer Schritt der Vergewisserung ist.

Durchgängiges Motiv in den 12 Jahren ist die „Quelle (des Lebens)“.

Dieses Motiv wird von Wolfgang Poeplau sehr anschaulich beschrieben in der folgenden kleinen Geschichte unter der Überschrift „Komm mit zur Quelle“:

Die kleine Quelle sprudelt zwischen den Steinen hervor. Wie froh ist sie, das Licht der Welt zu erblicken. Und was gibt es da nicht alles zu sehen.

Aus der Quelle wird ein Bach. ER schlängelt sich durch das Wiesengras, spielt mit den kleinen Fischen, lässt Blumen und Tiere trinken.

Der Bach wird zu Fluss. „Jetzt bin ich endlich erwachsen“, sagt er sich. „Zeit, dass ich vorwärts komme und Mühlen antreibe und Schiffe trage. Ich will mich tüchtig anstrengen.“

Aus dem Fluss ist ein großer Strom geworden. Brücken überspannen ihn, Städte stehen an seinem Ufer. Eine Menge Schmutz und giftiges Wasser muss er schlucken. Manchmal wird er ganz krank davon.

Der Strom ist müde von seiner langen Reise. „Ich möchte endlich ausruhen“,

denkt er. Was ist das? Das kann doch kein anderer Strom sein. Nein – das ist das Meer.

Das weite Meer nimmt den Strom in seine Fluten auf. Bedächtig ziehen die Wolken über die Erde, blicken auf die vielen Ströme, Flüsse und Bäche. „Wir waren einst, was ihr seid“, rufen sie herab. Und dann seufzen sie und regnen kräftig. Dicke Wassertropfen sammeln sich zwischen den Steinen.

Bald wird eine Quelle daraus.

Wir sind „gemeinsam unterwegs zur Quelle des Lebens“, zu Gott, bei dem alles möglich ist.

Eine gute Zeit wünscht Ihnen Ihr

Pfarrer Friedhelm Rüsche



<Infos - Mitteilungen - Veranstaltungen>

Kollekten

22. Oktober: Weltmissionssonntag; 1. November: Für besondere Dienste und Aufgaben unserer Pfarrgemeinden, **2. November:** Für die Priesterausbildung in Osteuropa **5. November:** Für die Pfarrbüchereien; **12. November:** Für außerordentliche Seelsorgezwecke, **19. November:** Diaspora-Sonntag.

Gräbersegnung an Allerheiligen

Ganz herzlich laden wir zu unseren Gottesdiensten an Allerheiligen (s. Gottesdienstordnung S. 3) und zum Gedenken an unsere lieben Verstorbenen ein. Die Gräbersegnungen finden am Mittwoch, 1. November, zu folgenden Zeiten statt:



St. Augustinus Keppel

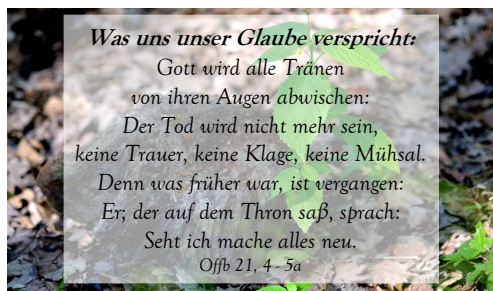
- 13.45 Uhr Friedhof Helberhausen
- 13.45 Uhr Friedhof Allenbach
- 13.45 Uhr Friedhof Müsen
- 14.15 Uhr Friedhof Kredenbach
- 14.30 Uhr Friedhof Vormwald
- 15.00 Uhr Friedhof Hilchenbach
- 15.00 Uhr Friedhof Lützel
- 15.00 Uhr Friedhof Herzhausen
- 16.00 Uhr Friedhof Dahlbruch

St. Johannes Baptist

- 14.00 Uhr Friedhof Buschhütten
- 14.30 Uhr Friedhof Osthelden
- 14.45 Uhr Friedhof Junkernhees
- 15.00 Uhr Friedhof Fellinghausen
- 15.00 Uhr Friedhof Kreuztal
- 16.00 Uhr Friedhof Ferndorf

St. Ludger und Hedwig

- 14.00 Uhr Friedhof Littfeld
- 14.30 Uhr Friedhof Krombach
- 15.30 Uhr Friedhof Eichen



Teilen wie St. Martin

„St. Martin - das ist mehr als nur Laterne gehen!“ Der wohl beliebteste Heilige der Kirche feiert bald wieder seinen Jahrestag. Am 11. November gedenken wir traditionell des Heiligen Martin von Tours. Er lebte vor über 1000 Jahren als römischer Soldat. Martin teilte seinen Mantel mit einem frierenden Bettler. Wie die Legende erzählt, erschien ihm Jesus danach im Traum und lobte seine gute Tat als ein Zeichen der Nächstenliebe. Später wurde Martin zum Bischof der französischen Stadt Tours ernannt und heiliggesprochen. Seit langem feiern wir St. Martin als Schutzpatron der Armen und Bedürftigen und als Vorbild im christlichen Glauben. Deshalb feiern wir in allen drei Gemeinden unseres Pastoralverbundes einen St. Martins-Umzug mit Andacht (s. nächste Spalte!).

**Zeiten gemeinsamer Gottesbegegnung
in unserem Pastoralverbund**

**Sonntag, 22. Oktober, 29. Sonntag im Jahreskreis
Weltmissionssonntag**



1. Lesung: Jes 45, 1. 4 - 6
2. Lesung: 1 Thess 1, 1 - 5b
Evangelium: Mt 22, 15 - 21

LuH	18.00	(Sa) Vorabendmesse
CEK	18.00	(Sa) Vorabendmesse - † Luis Manuel Domingues Guido <> †† Familien Hollmann und Rothamel und Lebende Familie Hollmann
Vit	9.30	Hochamt - † Markus Gothen <> Lebende und †† Familie Woditsch-Welter
Joh	9.30	Hochamt † Johanna Wallerus
Aug	11.00	Hochamt
LuH	11.00	Hochamt - anschl. Taufe von Fynn Dominik Bugajny

Montag, 23. Oktober

LuH	18.00	Rosenkranzgebet
-----	-------	------------------------

Dienstag, 24. Oktober

Joh	9.00	Heilige Messe mit anschl. Rosenkranzgebet - als Jahresämter für †† Bernhard und Adalbert Plotzki
Aug	18.00	Rosenkranzandacht

Mittwoch, 25. Oktober

Anna	8.00	Heilige Messe
Vit	8.30	Wortgottesdienst

Donnerstag, 26. Oktober

Aug	9.00	Heilige Messe
-----	------	----------------------

Freitag, 27. Oktober

CEK	8.00	Heilige Messe - †† Familien Hollmann und Rothamel und Lebende Familie Hollmann
Vit	17.30	Rosenkranzandacht
Vit	18.00	Heilige Messe

Samstag, 28. Oktober

Hl. Simon und Judas, Apostel - Fest

CEK	17.00	Tauffeier für Emilia Jessica Vedda
-----	-------	---

* Die Kürzel beziehen sich auf unsere Kirchen im Pastoralverbund: Aug: St. Augustinus Dahlbruch, Vit: St. Vitus Hilchenbach, Anna: St. Anna Herzhausen; Joh: St. Johannes Kreuztal; CEK: Christus Erlöser Kreuztal; LuH: St. Ludger und Hedwig Krombach

Unsere Martinsfeste im Pastoralverbund

Freitag, 10. November, 17.30 Uhr, St. Anna-Kapelle Herzhausen
Samstag, 11. November, 17.30 Uhr, Ev. Kreuzkirche Kreuztal
Sonntag, 12. November, 17.00 Uhr, St. Augustinus-Kirche Dahlbruch
17.00 Uhr, St. Ludger und Hedwig Krombach
Sonntag, 12. November, 17.00 Uhr, St. Ludger und Hedwig-Kirche Krombach.
Bei unseren Martinsfesten wollen wir das Teilen wieder in den Mittelpunkt stellen. In diesem Jahr sammeln wir Lebensmittelspenden für den Kreuztaler Mittagstisch, ein überkonfessionelles Angebot der Kreuztaler Kirchengemeinden für Kinder und Jugendliche sowie

für bedürftige Menschen, die dort zweimal in der Woche eine frisch zubereitete warme Mahlzeit erhalten. Gesammelt werden haltbare Lebensmittel, Reis, Nudeln, Konserven, Kaffee, Körperpflegeprodukte, (keine Alkoholika). Die Lebensmittelspenden können zur jeweiligen Martinsandacht mitgebracht werden. Danach besteht noch bis Ende November die Möglichkeit, Lebensmittelspenden abzugeben. Dazu stehen in allen Kircheneingängen Sammelkörbe bereit. Bei Fragen rund um die Aktion „Teilen wie St. Martin“ wenden Sie sich bitte an Gemeindeferentin Christina Schreiber, ch.schreiber@pv-noerdliches-siegerland.de oder 02732-591641, Handy: 01702462293.



Pfarrgemeinderatswahl

Am 11./12. November werden in unseren drei Kirchengemeinden Pfarrgemeinderäte gewählt. Wählbar und wahlberechtigt sind Gemeindeglieder, die am Wahltag 14 Jahre alt sind.

Der Aushang des endgültigen Wahlvorschlages erfolgt am 21. Oktober.

Vom 21. Oktober bis zum 8. November können Wahlberechtigte, die am Wahltag nicht hier sind, Briefwahl in den Pfarrbüros beantragen.

Die Wahlzeiten am 11. und 12. November sind:

Samstag, 11. November

17.30 - 18.00 Uhr und 18.30 - 19.00 Uhr im Gemeinderaum unter der St. Anna-Kapelle in Herzhausen

17.30 - 19.30 Uhr im Jugendraum des Pfarrheims in Krombach

17.30 - 19.00 Uhr in der Christus-Erlöser-Kirche in Kreuztal

Sonntag, 12. November

9.00 - 11.00 Uhr in der St. Johannes-Kirche in Kreuztal

8.45 - 9.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Vitus in Hilchenbach

10.30 - 11.00 Uhr und von 12.00 - 12.30 Uhr im Pfarrbüro Dahlbruch

16.30 - 18.30 Uhr im Jugendraum des Pfarrheims in Krombach

Elemente für Gedankengeber oder Gottesdienstleiter

Zu den weiteren Abenden unseres kleinen Liturgiekurses laden wir recht herzlich ein. Im November treffen wir uns im Pfarrheim in Krombach. Unsere nächsten Themen und Termine:

15. November:

„Der Herr ist nahe allen, die ihn rufen“

Glaubensbekenntnis und Fürbitten	Apostolicum und Alternativen, Fürbitten formulieren und sprechen, Weihrauchritus, Kerzenzeremonie
----------------------------------	---

29. November

„Komm, Herr, segne uns“

Segen und Entlassung	Segensgebete und Segensformeln, sich segnen (lassen) und einander segnen, Sendungsworte, Verabschiedungs-
----------------------	---

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

BITTE BEACHTEN

Die nächste Pfarrnachrichten-Ausgabe erscheint am **19. November** und **gilt bis zum 26. Dezember**. Alle Infos für diesen Zeitraum bitte bis zum **2. November** in den Pfarrbüros einreichen!

29. OKTOBER - 4. NOVEMBER

Zeiten gemeinsamer Gottesbegegnung in unserem Pastoralverbund

Sonntag, 29. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis
Ende der Sommerzeit



1. Lesung: Ex 22, 20 - 26
2. Lesung: 1 Thess 1, 5c - 10
Evangelium: Mt 22, 34 - 40

Anna	18.00	(Sa) Vorabendmesse
CEK	18.00	(Sa) Vorabendmesse - † Therese Przybyla und †† Eltern <> ††
Vit	9.30	Hochamt
Joh	9.30	Hochamt - als Jahresamt † Diakon Josef Schmelling <> Leb. und †† Familie Domingues
Aug	11.00	Hochamt
LuH	11.00	Hochamt

Montag, 30. Oktober

LuH 18.00 **Rosenkranzgebet**

Dienstag, 31. Oktober

Anna 18.00 **Vorabendmesse zu Allerheiligen**
CEK 18.00 **Vorabendmesse zu Allerheiligen**

Mittwoch, 1. November

Allerheiligen - Hochfest

Vit	9.30	Hochamt - †† Bernhard und Maria Langer <> † Herbert Kleinstück † Maria Kleinstück <> †† Familie Brommer <> † Franz Karkosch <> † Heinrich Urbanik
Joh	9.30	Hochamt
Aug	11.00	Hochamt - Jahresamt † Maria del Pilar D' Alessandro-Mosquera
LuH	11.00	Hochamt
	16.00	Katholischer Gottesdienst im Alloheim

Donnerstag, 2. November

Allerseelen

Aug	9.00	Heilige Messe gestaltet von der Frauengemeinschaft - Lebende und †† Mitglieder der Frauengemeinschaft
	15.30	Katholischer Gottesdienst im Seniorenheim Helberhausen
Aug	18.00	Wortgottesdienst zum Gedenken an unsere Verstorbenen des vergangenen Jahres
LuH	18.00	Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des letzten Jahres

Freitag, 3. November

Herz-Jesu-Freitag

CEK	8.00	Heilige Messe mit anschließender Krankenkommunion - †† Josef und Eduard Kirchgessler und †† Eugen und Artur Kärcher
	17.00	Katholischer Gottesdienst in der Celenus-Klinik Hilchenbach
Vit	18.00	Heilige Messe

Samstag, 4. November

10.30 **Katholischer Gottesdienst in der Cafeteria des Seniorenzentrums Kreuztal**

Caritas-Haussammlung 2017: Hingehen-Hinsehen-Helfen

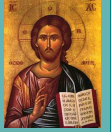
Vom 18. November bis 9. Dezember sind unsere ehrenamtlichen Sammlerinnen und Sammler wieder in unseren Gemeinde unterwegs. Sie gehen von Straße zu Straße, Tür zu Tür. Sie bitten um Spenden für die soziale Arbeit der

Caritas in unseren Gemeinden. Jeder gibt nur das, was er möchte und was er kann. Wir bitten Sie um eine freundliche Aufnahme der Helfer und Helferinnen und um eine gute Unterstützung der Aktion für Menschen in unserer Nachbarschaft, die Tür an Tür mit uns leben und in Not geraten sind.

**Zeiten gemeinsamer Gottesbegegnung
in unserem Pastoralverbund**

Sonntag, 5. November - 31. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Mal 1, 14b - 2, 2b.8 - 10
2. Lesung: 1 Thess 2, 7b - 9.13
Evangelium: Mt 23, 1 - 12



LuH	18.00	(Sa) Vorabendmesse
CEK	18.00	(Sa) Vorabendmesse - als Jahresamt † Sr. Elvira Maria Buchtel <> †† Josef und Eduard Kirchgessler und †† Eugen und Artur Kärcher <> †† Familien Hollmann und Rothamel und Lebende Familie Hollmann
Vit	9.30	Hochamt - †† Eltern Czaja <> †† Familie Henn-Seifert-Glaubitz <> † Hildegard Christ <> Lebende und †† Familie Woditsch-Welter
Joh	9.30	Hochamt - †† Konrad und Hilde Fuhrmann <> † Stefan Balzer
Aug	11.00	Hochamt - Jahresamt † Pastor Josef Utsch <> 5. Jahresamt † Peter Treutler <> †† Erich und Ulrike Höchst
LuH	11.00	Hochamt
Joh	14.30	Tauffeier für Lukas Krause

Montag, 6. November

LuH	18.00	Rosenkranzgebet
-----	-------	------------------------

Dienstag, 7. November

Joh	9.00	Heilige Messe mit anschl. Rosenkranzgebet
	16.00	Andacht der Caritas im Seniorenwohnpark Krombach
Aug	18.00	Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 8. November

Anna	8.00	Heilige Messe mit anschließendem Gemeindefrühstück
Joh	8.15	Schulgottesdienst
Vit	8.30	Wortgottesdienst
LuH	9.00	Heilige Messe mit der kfd

Donnerstag, 9. November

Weihe der Lateranbasilika - Fest

Aug	9.00	Heilige Messe
LuH	18.00	Wort-Gottes-Feier

Freitag, 10. November

CEK	8.00	Heilige Messe mit anschließender Krankenkommunion - †† Josef und Eduard Kirchgessler und †† Eugen und Artur Kärcher
Anna	17.30	Martinsfest mit Martinszug und Martinsfeuer

Anselm Grün/Tomáš Halík: Gott los werden? Religiöser Buchtipp für November

Ist der Atheismus der größte Feind des religiösen Glaubens? Nein, sagen übereinstimmend der bekannte deutsche Benediktiner Anselm Grün und der renommierte tschechische Theologe Tomáš Halík. Viel schlimmer als jede bewusste Ablehnung Gottes ist die Gleichgültigkeit der Gottesfrage gegenüber. Denn wer sich schlichtweg nicht dafür interessiert, ob Gott ist oder nicht bzw. wer Gott ist, der landet fast unweigerlich beim Götzendienst, vor dem die Bibel immer wieder warnt: relative Werte (Geld, Macht, Erfolg, die eigene Nation etc.) werden absolut gesetzt, treten an die Stelle Gottes.

Ein ernsthafter Atheismus dagegen – das ist beiden Autoren wichtig – bedeutet gar nicht unbedingt Gottlosigkeit (jedenfalls nicht im praktischen Lebensvollzug), ist vielmehr die Ablehnung bestimmter menschlicher Vorstellungen von Gott.

Der Zweifel als Hilfe für den Glauben

Für Gläubige ist immer wieder die Versuchung groß, den Glauben ein für allemal „haben“ zu wollen, in Wirklichkeit muss er aber in den verschiedensten Lebenssituationen stets neu gelebt werden. Um das im Bewusstsein zu behalten, kann der Zweifel für den Glauben sogar eine große Hilfe sein. Beide Autoren ermuntern deshalb dazu, der Glaube solle durchaus den Unglauben als seinen ständigen Begleiter „umarmen“ und dessen reinigende Kraft zu schätzen lernen.

Das Verhältnis von Glaube und Unglaube ist zweifellos ein hochaktuelles Thema und den beiden Autoren darum ein besonderes Anliegen. Sie schildern in ihrem gemeinsamen Buch auch ihre eigenen individuellen Glaubenswege und -erfahrungen durch die verschiedensten Phasen des Suchens, Zweifelns, Findens und Vertrauens hindurch.

Anselm Grün/Tomáš Halík: Gott los werden? Wenn Glaube und Unglaube sich umarmen. Münsterschwarzach: Vier-Türme-Verlag, 2016. – 206 S.; 19,99 €

Literaturempfehlung des Borromäusverein, Bonn, und der Sankt Michaelsbund, München

Pastoralverbundsbüro ab Dezember 2017 – endgültige Fertigstellung im Sommer 2018

Nach der Pastoralvereinbarung beginnt derzeit ein Prozess, der unserem Pastoralverbund eine gemeinsame Verwaltungsausrichtung gibt. Bisher wurden schon die Erstellung des Pfarrbriefes und die Betreuung unserer Homepage zentral vorgenommen, künftig wird noch einiges hinzukommen.

In der Pastoralvereinbarung heißt es: „Wir streben eine Verbesserung der Erreichbarkeit über das Zentralbüro am Sitz des Pastoralverbundsleiters an. Hier hat künftig auch die Kirchenbuch- und Formularverwaltung, die Terminvergabe für Gottesdienste und Sakramente ihren Ort. Aufgabe des Zentralbüros ist die optimale Unterstützung des Pastoralverbundsleiters und der übrigen Mitglieder des Pastoralteams, die Erledigung aller übergemeindlichen Kommunikation sowie die kundenorientierte Bearbeitung aller von außen kommenden Anliegen. Der Außendienstmitarbeiter des Gemeindeverbandes hat hier seinen Arbeitsplatz.“

Die Pfarrbüros in Kreuztal und Krombach werden reduzierte Öffnungszeiten bekommen, damit dort die Dinge erledigt werden können, für die die örtliche Nähe sinnvoll bleibt.

In der Pastoralvereinbarung steht: „Aufgabe der Pfarrbüros ist es, eine Kontaktstelle für örtliche Belange und Anliegen unserer Angestellten, der ehrenamtlichen Mitarbeiter und der fußläufigen Besucher zu sein.“

Das Pastoralverbundsbüro beginnt ab Dezember diesen Jahres, da die Pfarrsekretärin von Kreuztal, Frau Winkel, zum 01.12.17 in den Ruhestand geht und ab dann nur noch in einem verminderten Beschäftigungsumfang zur Verfügung

steht. Die Umstellung der Arbeitsabläufe wird von einer Organisationsberaterin aus Paderborn begleitet. Im nächsten Pfarrbrief werden wir Ihnen die Funktionen des Zentralbüros und Dahlbruch und der Kontaktbüros in Kreuztal näher erläutern können.

Im Frühjahr ist im Dahlbrucher Pfarrhaus eine Umbaumaßnahme geplant, durch die das komplette Erdgeschoss Büro und Besprechungsfläche für den Pastoralverbund wird. Auch die Gemeindefereferentin und der künftige Verwaltungsleiter werden dort ihren Arbeitsplatz bekommen.

Die endgültige Fertigstellung ist im Sommer 2018 geplant.

Pastoralvereinbarung beschlossen.

Der Pastoralverbundsrat hat auf seiner letzten Sitzung am 19. September in Krombach jenes Schriftstück beschlossen, das für die nächsten Jahre Grundlage unseres Handelns und unserer kontinuierlichen Weiterentwicklung sein wird. Ein zweijähriger Prozessweg liegt hinter uns. Zunächst haben Handlungsfeldgruppen den Bestand unseres Tuns aufgenommen und Herausforderungen formuliert, dann – ab November 2016 – haben wir damit begonnen kapitelweise die Vereinbarung zu erstellen.

Viele Menschen haben im Prozess mitgearbeitet oder diesen – auch kritisch – begleitet. Allen Unterstützern gilt unser aufrichtiger Dank.

In Kürze werden wir die Pastoralvereinbarung nach Paderborn schicken, wo sie in verschiedenen Abteilungen des Generalvikariates gelesen und bewertet wird. Unsere Gemeindeberater bescheinigen uns, ein hohes Maß an Transparenz und Prozessqualität erreicht zu haben.

In einigen Wochen wird bei uns ein Pastoralgespräch stattfinden, bei dem zwei Fachleute aus dem Bistum mit uns über den Prozess und sein Ergebnis sprechen werden.

Wenn Erzbischof Becker seine Unterschrift gegeben hat, wird ein Vertreter des Bischofs zu uns kommen und mit uns einen Gottesdienst feiern.

Dann werden wir die Pastoralvereinbarung auch in Druck geben und in einer größeren Auflage zur Verfügung stellen.

Hier sehen Sie das

Inhaltsverzeichnis der Pastoralvereinbarung:

1. Vorwort
2. Zum Selbstverständnis des Pastoralen Raumes zum Auftrag sowie zu den Visionen und Zielen
3. Menschen im Lebensraum
4. Vereinbarungen zu Angeboten, Programmen und Dienstleistungen
 - Taufe
 - Erstkommunion
 - Firmung
 - Eucharistie
 - Wortgottesdienste
 - Beichte/Bußgottesdienste
 - Ehe
 - Krankenbesuche/Krankensalbung/ Krankenkommunion
 - Bestattung
 - Seelsorgegespräche
 - Ehrenamt - Engagement aus Berufung
 - Missionarisch Kirche sein - Pastorale Orte und Gelegenheiten
 - Caritas und Weltverantwortung - Diakonisch handeln
5. Vereinbarungen zum Bereich Personal-Mitarbeiter-Kompetenzen
6. Vereinbarungen zum Bereich der Strukturen und Organe
7. Vereinbarungen zum Bereich der Abläufe, Prozesse, Kommunikation
8. Vereinbarungen zum Bereich Ausstattung, Finanzen, Ressourcen
9. Schlusswort und Unterzeichnen
10. Urkunde des Erzbistums Paderborn

12. - 19. NOVEMBER

Zeiten gemeinsamer Gottesbegegnung in unserem Pastoralverbund

Sonntag, 12. November - 33. Sonntag im Jahreskreis Volkstrauertag <> Diasporasonntag



1. Lesung: Spr 31, 10 - 13.19 - 20.30 - 31

2. Lesung: 1 Thess 5, 1 - 6

Evangelium: Mt 25, 14 - 30

Anna	18.00	(Sa) Wortgottesdienst mit Wahlmöglichkeit zum neuen Pfarrgemeinderat
CEK	18.00	(Sa) Wortgottesdienst mit Wahlmöglichkeit zum neuen Pfarrgemeinderat
Luh	18.00	(Sa) Vorabendmesse mit Wahlmöglichkeit zum neuen Pfarrgemeinderat
Vit	9.30	Wortgottesdienst mit Wahlmöglichkeit zum neuen Pfarrgemeinderat
Joh	9.30	Hochamt mit Wahlmöglichkeit zum neuen Pfarrgemeinderat - als Jahresamt † Helmut Meyer <> Lebende und †† Familien Arens und Krause
Aug	11.00	Hochamt (Sa) mit Wahlmöglichkeit zum neuen Pfarrgemeinderat - † Pastor Martin Assauer
Aug	12.00	Tauffeier für Adriano Vaccalluzzo aus Hilchenbach
Aug	17.00	Martinsfest mit Martinszug
LuH	17.00	Martinsandacht, anschl. St. Martinszug

Montag, 13. November

LuH	18.00	Rosenkranzgebet
-----	-------	------------------------

Dienstag, 14. November

Joh	9.00	Heilige Messe mit anschließendem Rosenkranzgebet - † Johanna Wallerus und †† der Familien Schukalla, Heyduk und Wallerus
Aug	18.00	Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 15. November

Vit	8.30	Wortgottesdienst
	16.00	Katholischer Gottesdienst im Alloheim

Donnerstag, 16. November

Vit	15.00	Festhochamt zu Ehren der Heiligen Elisabeth gestaltet von der Frauengemeinschaft mit anschließender Elisabethfeier im Gemeindezentrum
-----	-------	--

Freitag, 17. November

CEK	8.00	Heilige Messe mit anschließendem Gemeindefrühstück - †† Josef und Martha Herzig und † Sohn Horst
-----	------	---

Sonntag, 19. November

Luh	18.00	(Sa) Vorabendmesse
Joh	9.30	Hochamt und Wortgottesdienst für Kinder - Jahresamt † Franz Schumacher <> † Werner Metzner und †† Gertrud und Emil Hermanski <> †† Familie Hillebrand <> Eltern Kemper
Aug	11.00	Hochamt - †† Josef und Gertrud Schneider



Neue Zustellung unserer Kirchenzeitung „Der Dom“

Das Erzbistum Paderborn weist darauf hin, dass es eine Veränderung in der Zustellung unserer Kirchenzeitung „Der Dom“ gibt: Ab 01.01.2018 erhalten alle Abonnenten die Kirchenzeitung per Post. Die Umstellung wurde notwendig,

weil einerseits für ausscheidende Dom-Boten keine Nachfolger gefunden werden und andererseits die sozialversicherungrechtlichen Auflagen für die Beschäftigung der Dom-Boten nach den geltenden Vorschriften einen vielfachen Aufwand sowohl für die Boten als auch den Verlag bedeuten.

ST. AUGUSTINUS KEPPEL HICHENBACH-

Pfarrbüro: Brigitta Krämer, Wittgensteiner Str. 109., 57271 Hilchenbach
Tel.: 02733/51127, Fax: 02733/814526; Mail: keppel@pv-noerdliches-siegerland.de

Bürozeiten: montags 15:30 bis 17:30 Uhr und mittwochs 9:00 bis 11:00 Uhr



Heimgerufen wurde ...

† Susanne-Maria Schwertfeuer aus Dahlbruch im Alter von 62 Jahren. Die Trauerfeier hat bereits stattgefunden.

Herr schenke der Verstorbenen eine ewige Heimat in deiner Herrlichkeit.

Gelungene Minibrotaktion

Bei der Aktion Minibrot haben unsere Messdienerinnen und Messdiener Spenden in Höhe von 220,- € erhalten. Der Gesamterlös der Aktion Minibrot kommt Projekten im globalen Süden, überwiegend in Sambia, dem Partnerland der KLJB, zu Gute. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle, die die Aktion Minibrot unterstützt haben!



ReformationsFeierAbend

Der alljährliche Reformationstag unserer evangelischen Mitchristen, der 31. Oktober, ist in diesem Jahr aus Anlass des „Luther-Jahres“ und des Reformationsjubiläums ein gesetzlicher Feiertag. Die evangelische Kirchengemeinde Hilchenbach lädt an diesem Tag zum „ReformationsFeierAbend“ in und vor ihre Kirche ein. Beginn: 19.00 Uhr, Ende: gegen 23.00 Uhr. Von 19.30 bis 20.15 Uhr wird der Abend von Conbrio, Dr. Isenberg und Pastor Rüsche gestaltet.



Wir feiern Allerheiligen & Allerseelen

Im Hochamt an Allerheiligen um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche werden die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Gräbersegnung in unserer Gemeinde ausgesendet. Wir wollen sie im Gebet begleiten und danken ihnen für ihren Einsatz und ihre Unterstützung für unsere Geistlichen. Nur durch diese ehrenamtliche Mitwirkung ist es möglich, dass alle Friedhöfe besucht werden können. Gottesdienste und Zeiten der Gräbersegnung finden Sie auf S. 2 und 3 dieser Pfarrnachrichten!

Gedenkgottesdienst

An Allerseelen, Donnerstag, 2. November, feiern wir um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche in Dahlbruch einen Gedenkgottesdienst für alle verstorbenen Gemeindeglieder, besonders für diejenigen, von denen wir in diesem Jahr Abschied genommen haben. Zu diesem Gottesdienst sind alle eingeladen, die um einen nahestehenden Menschen trauern und die im Glauben an Auferstehung und Ewigkeit Trost suchen. Nach dem Gedenkgottesdienst sind alle Gottesdienstbesucher und Gemeindeglieder herzlich eingeladen zu einem Begegnungsabend bei Tee und Gebäck im Augustinusheim .

Erstkommunionvorbereitung

Am Dienstag, 7. November, beginnt mit einem **Kennenlerntag und einer Kirchenführung** von 16.00 - 18.15 Uhr im Augustinusheim Dahlbruch die diesjährige Erstkommunionvorbereitung.

Weitere Treffen und Termine:

- Dienstag, 14. November, 16.00 - 17.30 Uhr: **1. Gruppenstunde zum Thema „Taufe“** im Augustinusheim
- Dienstag, 21. November, 16.00 - 16.45 Uhr, **1. Weggottesdienst zum Thema „Ich bin getauft auf den Namen des Vaters“** in der Pfarrkirche für Kommunionkinder und Eltern
- Sonntag, 26. November, 11.00 Uhr: **Vorstellungsgottesdienst der neuen Kommunionkinder** in der Pfarrkirche.

Vorankündigung: Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Am Mittwoch, 22. November, findet der traditionelle Ökumenische Gottesdienst zum Buß- und Bettag statt. Diesmal treffen wir uns dazu um 19.00 Uhr in der evangelischen Kirche Hilchenbach. Herzliche Einladung zur Teilnahme und zum gemeinsamen Gebet!

Der nächste ökumenische Seniorennachmittag findet am Mittwoch, 8. November, um 15.00 Uhr im Augustinusheim statt.

Die Caritas lädt ein ...

zur nächsten Caritas-Konferenz am Dienstag, 7. November, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Vitus. Zu Beginn wird Frau Roth, Seniorenbeauftragte der Stadt Hilchenbach, über die „Notfalldose“ informieren, eine Hilfe für alleinlebende Seniorinnen/Senioren. Die Dose wird im Kühlschrank aufbewahrt und enthält im Notfall wichtige Hinweise für Ersthelfer und Notärzte zum Gesundheitszustand der betreffenden Person. Die Dosen sind kostenlos und stehen in begrenzter Anzahl zum Mitnehmen bereit. Zum Vortrag sind alle Interessierten willkommen. Nach dem Vortrag bereiten die Mitglieder der Caritas-Konferenz die Wintersammlung vor.

Pfarrgemeinderatswahl am 11./12. November

Alle Infos zur Pfarrgemeinderatswahl finden Sie auf S. 3 dieser Pfarrnachrichten. Unterlagen für die Briefwahl können ab 23. Oktober bis 8. November im Pfarrbüro Dahlbruch zu den Öffnungszeiten beantragt oder abgeholt werden. Die Briefwahl muss so erfolgen, dass der Wahlschein dem Wahlausschuss bis zum 12. November vorliegt.

Die Frauengemeinschaft lädt ein:

- **Die Strickgruppe** trifft sich am Montag, 6. November, um 15.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Vitus.
- Am Donnerstag, 16. November, feiern wir um 15.00 Uhr in der St. Vitus-Kirche eine **Festmesse zu Ehren der Hl. Elisabeth**, anschließend ist Elisabethfeier im Gemeindezentrum.

Adventsbasar im Augustinusheim

Am 25. und 26. November lädt die Basargruppe zum 25. Mal zu ihrem traditionellen Adventsbasar ein. Am Samstag ist von 14.00 bis 17.00 Uhr Schautag mit Kaffee & Kuchen sowie Schnäppchenmarkt. Am Sonntag werden von 10.00 bis 17.00 Uhr die aktuellen Basarartikel dieses Jahres zum Verkauf angeboten.

BIBEL AUSSTELLUNG

DIE BIBEL - (K)EIN BUCH MIT SIEBEN SIEGELN

Bibelausstellung im Gemeindezentrum St. Vitus

Als ökumenischer Beitrag zum Bibelmarathon der evangelischen Gemeinde Hilchenbach (s. Pfarrnachrichten-Ausgabe Nr. 8) findet vom 24. bis 26. November eine Bibelausstellung im Gemeindezentrum St. Vitus für Klein und Groß statt. Neben zahlreichen historischen Bibelausgaben in unterschiedlichsten Gestaltungsstilen sowie Literatur über die Bibel wird ein interessantes Rahmenprogramm zum „Buch der Bücher“ angeboten wie z.B. ein Vortrag zum Thema „Gottes Wort in unser Leben gesprochen - wie wir die Bibel heute verstehen können“, eine Kunstausstellung des hiesigen Künstlers Rolf Stein zu den 10 Geboten und zu den letzten sieben Worten Jesu am Kreuz, eine Ausstellung zum Thema „Die Welt zur Zeit der Bibel“, kreative Ideen zur

Beschäftigung mit biblischen Texten, ein Bibelcafé mit leckeren Köstlichkeiten aus dem Land der Bibel zum Probieren, eine Pinnwand mit persönlichen Glaubenszeugnisse zum Thema „Was mir die Bibel bedeutet“, verschiedene Bibelgeschichten zum Anschauen dargestellt mit biblischen Erzählfiguren, jede Menge Infomaterial und vieles andere mehr. **Wer für die Ausstellung Bibelausgaben zur Verfügung stellen, sich mit weiteren Ausstellungsstücken beteiligen oder weitere Ideen für das Rahmenprogramm beisteuern möchte, meldet sich bitte bei Annelie Wirke (Tel.: 3403) oder bei Brigitta Krämer im Pfarrbüro (Tel.: 51127). Besonders gebraucht werden noch Buchständer!** Weitere Infos entnehmen Sie bitte den Flyern, die ab Ende Oktober in den Kirchen ausliegen werden.

Schauspieler gesucht

Für unser Martinsspiel am Sonntag, 12. November, um 17.00 Uhr und für unser Krippenspiel am Heiligabend um 15.00 Uhr in der St. Vitus-Kirche brauchen wir die Hilfe von vielen Kindern. Die Proben für das Martinsspiel sind am Mittwoch, 8. November, und am Freitag, 10. November, jeweils um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche. Die Probentermine für das Krippenspiel werden noch bekannt gegeben. Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte um-

gehend bei Christina Schreiber (Tel.: 02732/591640).

Martinsfeste in unserer Pfarrgemeinde

- Am Freitag, 10. November, startet um 17.00 Uhr der Herzhäuser Martinszug vom Bürgerhaus zur St. Anna-Kapelle. Dort findet um 17.30 Uhr eine Martinsandacht statt, mit anschließendem Beisammensein am Martinsfeuer.
- Am Sonntag, 12. November, feiern wir um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche unser

traditionelles Martinsfest. Nach der Andacht in der Kirche ziehen wir angeführt von St. Martin auf seinem Pferd mit Laternen durch die Straßen. Zum Ausklang werden Martinswecken sowie Glühwein und Kinderpunsch angeboten. Die Gutscheine für Martinswecken sind noch bis 5. November nach allen Messen zum Preis von 1,50 € erhältlich. In diesem Jahr unterstützen wir bei unseren Martinsfesten die Pastoralverbundsaktion „Teilen wie St. Martin“ (s. S. 2).



PFARRGEMEINDE AKTUELL

ST. JOHANNES BAPTIST KREUZTAL



Pfarrbüro: Ursula Winkel, Pfarrstr. 11, 57223 Kreuztal; Tel.: 02732/591640
Fax: 02732/591642, Mail: kreuztal@pv-noerdliches-siegerland.de

Bürozeiten: dienstags 8.45 bis 11.45 Uhr und donnerstags 15.00 bis 17.00 Uhr

Andachten mit Gräbersegnungen auf den Friedhöfen am Fest Allerheiligen 1. November:

14.00 Uhr Buschhütten, 14.30 Uhr Osthelden, 14.45 Uhr Junkernhees, 15.00 Uhr Fellinghausen, 15.00 Uhr Kreuztal, 16.00 Uhr Ferndorf.

Kolping-Weltgebetstag

am Freitag, 27. Oktober, um 19.00 Uhr im Marienheim in Weidenau.

Hauskommunion

Am Herz-Jesu-Freitag, 3. November, und am Freitag, 10. November, wird die Hauskommunion gebracht.

Eine-Welt-Verkauf

Fairer Handel fördert die Menschenwürde und die Rechte von Menschen weltweit. Der Kauf solcher Waren nimmt die Menschen auf anderen Kontinenten in den Blick und gibt ihnen eine Zukunft. Herzliche Einladung zum Eine-Welt-Verkauf am Wochenende 4./5. November nach den Gottesdiensten.

Caritas

Die Caritas lädt zu einem Vortrag am Mittwoch, 15. November um 15.30 Uhr ins Johannesheim ein. Frau Iris Dittmann, Leiterin der Koordinationsstelle für Ambulante Hospizarbeit beim Caritasverband Siegen-Wittgenstein e.V. berichtet von ihrer Arbeit: Menschen am Lebensende und ihre Nächsten zu begleiten. Frau Dittmann informiert uns über ihre Hilfen für die Erkrankten, ihre Familien und die Ausbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen. „Sterbens- kranke zu trösten, besteht darin, sie zu



Martinszug

Ökumenischer Martinszug am Samstag, 11. November. Beginn ist um 17.30 Uhr mit einer Andacht unter Mitwirkung der St. Martinschule in der ev. Kreuzkirche. Anschl. Laternenumzug mit dem Blasorchester der Stadt Kreuztal und St. Martin hoch zu Ross bis zur St. Martinschule, wo es die Martinswecken, Feuer und warme Getränke durch den Förderverein und die Kolpingsfamilie gibt. Mar-

teilen, mit ihnen ihre Situation auszuhalten und bei ihnen zu bleiben, was auch passieren mag.“ (Ernst Engelke)
Gäste sind herzlich willkommen!

Gemeindefrühstück

Das Gemeindefrühstück findet am Freitag, 17. November, nach der Heiligen Messe um 8.00 Uhr in der CEK statt.

Wortgottesdienst für Kinder

wird am Sonntag, 19. November, um 9.30 Uhr in der St. Johanneskirche gefeiert.

Kolping - „Sekt oder Selters“

Einladung zu einer kleinen Party in der Sektbar im Johannesheim am Samstag, 18. November, um 20.00 Uhr.

Pfarrgemeinderatswahl

Am 11. und 12. November 2017 findet in unserer Gemeinde die PGR-Wahl statt. Bitte informieren Sie sich über die Kandidaten, die ab 30.9.17 in den beiden Kirchen per Bild und auf den Wahllisten vorgestellt werden.

Die Wahllokale haben wie folgt geöffnet: Christus-Erlöser-Kirche: am Samstag, den 11.11.17 von 17.30 – 19.00 Uhr, St. Johanneskirche: am Sonntag, den 12.11.17 von 9.00 – 11.00 Uhr
Wahlberechtigt sind ab diesem Jahr erstmals Gemeindeglieder, die am Wahltag 14 Jahre alt sind. Briefwahl kann zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro beantragt werden. Der Pfarrgemeinderat gestaltet maßgeblich unser Gemeindeleben. Deshalb ist es wichtig, dass Sie von Ihrem Recht auf Mitbestimmung Gebrauch machen und wählen gehen.

tin teilte seinen Mantel mit einem frierenden Bettler. Auch wir möchten den Kerngedanken von St. Martin, nämlich das Teilen wieder in den Mittelpunkt stellen und für bedürftige Menschen in unseren Gemeinden, die den Mittagstisch in der evangelischen Kirchengemeinde in Kreuztal nutzen spenden. Dazu bitten wir haltbare Lebensmittel, ebenso auch Hygieneartikel zu der Andacht mitzubringen. Diese übergeben wir dann an den Kreuztaler Mittagstisch, der zweimal in der Woche eine warme Mahlzeit für bedürftige Menschen anbietet.

Buchausstellung im Augustinusheim: In

Zusammenarbeit mit der Hilchenbacher Buchhandlung Eva Grass veranstaltet die Augustinusbücherei am Samstag, 25. November, von 14.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag, 26. November, von 10.00 bis 17.00 Uhr eine vorweihnachtliche Buchausstellung im Augustinusheim.

Kommunionvorbereitung 2017/2018

-Kennenlernnachmittag mit Kirchenführung am Donnerstag, 9. November, von 16.00 bis 18.00 Uhr, St. Johannes Kreuztal

- Einladung zur Andacht mit anschließendem Martinsumzug am Samstag, 11. November um 17.30 Uhr in der evangelischen Kreuzkirche
Gruppenstunde zum Thema „Taufe“ am Donnerstag, 16. November, von 16.30 bis 18.00 Uhr, Johannesheim.

Termin-Änderung - Sitzung der Vereinsvorstände

Die Sitzung der Vereinsvorstände findet am Donnerstag, 16. November, um 20.00 Uhr im Johannesheim statt. (Nicht wie angekündigt am 7.11.)

Ökumenischer Gottesdienst

zum Buß- und Betttag feiern wir zusammen mit den evangelischen Geschwistern am Mittwoch, 22. November, um 19.00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

CEK - Familiennachmittag

Einladung zum Familiennachmittag am Samstag, 25. November, in der Christus-Erlöserkirche. Beginn: 14.30 Uhr. Wir wollen gemeinsam malen, basteln, werken und Kaffeetrinken. Abschluss: 18.00 Uhr mit der Vorabendmesse. Anmeldung bei Gabriela Wiechert, Tel. 26868, Manuela Danner, Tel. 559279 oder Petra Rukober, Tel. 26389. Wir freuen uns über jeden Beitrag zum Kuchenbuffet.



Bitte bereits vormerken

Spätschicht findet am 5. Dezember um 19.00 Uhr in der Christus-Erlöserkirche statt.

In eigener Sache:

Am Dienstag 24. Oktober, ist das Pfarrbüro wegen einer Weiterbildungsveranstaltung geschlossen. Außerdem ist wegen Urlaub das Büro an den Donnerstagen in den Herbstferien (26.10. und 2.11.) geschlossen.

Ein Blick in die Gemeinde-Chronik von St. Johannes Baptist Kreuztal

Vor 60 Jahren wurde die Kirchengemeine St. Johannes in Kreuztal eigenständige Pfarrei. „Durch Urkunde vom 1. September wurde die Pfarrvikarie Kreuztal, die bisher zur Pfarrei Keppel gehörte, zur selbständigen Pfarrei erhoben. Die ehemalige Pfarrvikarie Kreuztal umfaßt 1600 Seelen, die der neuen Pfarrei zugehörig gebliebene Pfarrvikarie Krombach über 750, so dass der neue Pfarrbezirk rund 2400 Seelen zählt“, war damals in der Siegerner Zeitung zu lesen. Und die Westfalenpost hob hervor, dass damit die langjährigen Bemühungen des Kirchenvorstandes endlich mit dem ersehnten Erfolg gekrönt wurden. Das mediale Interesse war beachtlich, und das hatte seinen Grund; denn die Katholiken hatten schon längst die Aufmerksamkeit der Menschen im reformierten, pietistisch orientierten Umfeld auf sich gezogen. Nicht nur der Bau des St. Johannesheimes und die Erweiterung der Kirche oben am Dörnberg zogen die Blicke auf sich, daneben hatte sich das St. Johannesheim zu einem kleinen Kulturzentrum entwickelt, in

dem der MGV Cäcilia und die Laienschauspielgruppe, die Kolpingsfamilie und die Frauengemeinschaft einiges zu bieten hatten. Selbstverständlich musste die Pfarrerhebung auch in rechter Weise gefeiert werden, hielt Pfarrer Starke in der Pfarrchronik fest. Dafür bot sich der 3. November an. Es begann um 7.25 Uhr mit einem Levitenamt, das Pfarrer Starke unter Assistenz von Vikar Müller aus Siegen und eines Paters aus Olpe zelebrierte. Die Kirche war übervoll.

Und am Nachmittag, um 16.00 Uhr, fand die feierliche Einführung des neuen Pfarrers durch Dechant Klenz aus Eiserfeld statt. Weitere 22 Geistliche waren gekommen, darunter zwei Jugendfreunde von Pfarrer Starke: Vikar Hans Wippermann aus Wiedenbrück und Vikar Joseph Dierkes aus Niedermarsberg. Das Ereignis fand wieder ein breites Echo in den Zeitungen. Als „verdiente Würdigung segensreichen Wirkens des bisherigen Pfarrvikars“ bezeichnete die Siegerner Zeitung die Pfarrerhebung. Anschließend fand im überfüllten Johannesheim ein würdevoller Festakt statt, an dem der Männergesangverein „Cäcilia“, der Geisweider Musikkreis

und die St.-Johannes-Spielschar (Laienschauspielgruppe) mitwirkten. Die künstlerische Darbietung der St.-Johannes-Spielschar war es den Medien wert, separat noch mal darüber zu berichten. Im kulturellen Teil der Ausgabe vom 4.11.1957 der Siegerner Zeitung fand das Schauspiel eine breite und eingehende Betrachtung mit einer treffenden Anerkennung für den Regisseur. „Hier offenbarte sich die Vitalität Starkes von einer ganz anderen Seite: Er ist seiner Spielschar väterlicher Führer und Regisseur, aber auch zugleich ein Techniker, dessen Beleuchtungseffekten auch eine Berufsbühne ihre Anerkennung kaum versagen dürfte“, war in dem Beitrag unter der Überschrift „Das Nachtmahl des Balthasar“ zu lesen.

Die Feier im Johannesheim verlief ausgezeichnet. „Es war wohl die bestgelungene Veranstaltung, die in den letzten Jahren stattfand. ... Die letzten Gäste gingen erst sehr spät (oder sehr früh) nach Hause. Der evangelische Amtsbruder blieb mit seiner Gattin bis zum Schluß“, vermerkte Pfarrer Starke in der Pfarrchronik.

Wolfgang Kay, Kreuztal

PFARRGEMEINDE AKTUELL

ST. LUDGER UND HEDWIG KROMBACH



Pfarrbüro: Karin Hambloch, Krombacher Str. 14, 57223 Kreuztal; Tel.: 02732/80160, Fax: 02732/769014, Mail: krombach@pv-noerdliches-siegerland.de

Bürozeiten: dienstags 10.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr

Rosenkranzgebet ist von Oktober 2017 bis 28. Februar 2018 an jedem Montag um 18.00 Uhr in der Kirche.

Zum Geburtstag gratulieren wir: **Leni Junge**, Südstr. 6, am 24.10.31, **Anton Klezel**, Zimmerstr. 5, am 24.10.37 **Elsbeth Beckmann**, Limbachstr. 15, am 09.11.30, **Manfred Horstmann**, In der Bockelbach 38, am 10.11.41, **Sophie Schaffer**, Auf der Aue 10, am 19.11.36

Caritas-Konferenz Krombach

- Die Gruppe „60 plus“ trifft sich am Donnerstag, 26. Oktober um 14.30 Uhr am Parkplatz der Krombacher Kirche. Wir fahren mit Pkw's zur Besichtigung und Führung nach Schloss Junkernhees. Anmeldungen bis zum 23. Oktober bei Inge Dobers, Tel.: 8575.
- Am Dienstag, 7. November, ist um 16.00 Uhr Andacht im Senioren Wohnpark Krombach

Allerheiligen

Bitte beachten Sie die besondere Gottesdienstordnung für den Feiertag und die Zeiten der Gräbersegnung auf S. 2. dieser Pfarrnachrichten!

kfd-Frauengemeinschaft

- Am Mittwoch, 8. November, ist um 9.00 Uhr Hl. Messe in der Krombacher Kirche, anschl. treffen wir uns zum Frühstück im Pfarrheim.
- Am Donnerstag, 16. November, sind alle Frauen eingeladen zur Elisabethfeier in der St. Vitus Kirche Hilchenbach (s. S. 6).

Wir feiern St. Martin

Am Sonntag, 12. November, findet wieder der St. Martinsumzug der katholischen Kirchengemeinde in Krombach statt. Wir beginnen um 17 Uhr mit einer Andacht in der katholischen Kirche in Krombach und ziehen dann mit Laterne und Fackeln durch die Straßen. Anschließend gibt es Wecken, Punsch und Lagerfeuer am Pfarrheim. Alle Kinder und Erwachsene sind herzlich eingeladen. Für ältere Kinder verkauft die Kindergruppe vor der Andacht Fackeln für 2,50 € das Stück. Als besondere Aktion möchten wir in diesem Jahr unter dem Motto „Teilen wie St. Martin“ während der Andacht Lebensmittel für den „Kreuztaler Mittagstisch“ sammeln.

Unterstützung zur Organisation der Sternsingeraktion gesucht

Das Team, das in unserer Gemeinde die Sternsingeraktion organisiert sucht ab diesem Jahr dringend Unterstützung zur Planung und Durchführung der Aktion. Die Arbeit ist gut vorbereitet und strukturiert, so dass man auch als "Neuling" gut mitarbeiten kann. Sehr gerne können Mütter von Sternsängern oder Kommunionkindern ins Team einsteigen, aber auch jeder andere Interessierte ist herzlich willkommen! Bei Interesse wenden Sie sich bitte ans Pfarrbüro in Krombach (per Mail, telefonisch oder persönlich), um einen Kontakt zu uns herzustellen. Wir freuen uns auf tatkräftige Unterstützung! *Katrin Schragen und Annika Schmidt*



Kindertreff ...

ist an einem Montag im Monat von 16.00 bis 17.30 Uhr im Krombacher Pfarrheim (wenn nicht anders angegeben) Angelika Schmidt Tel.: 80122 - (a.schmidt@renault-schmidt.de) - Anita Schaller Tel.: 554467 - Petra Vomschloß

Montag, 6. November: Kürbis-Schnitzen als Herbstdekoration! Bring dir einen Esslöffel und ein (nicht scharfes) Speisemesser mit.

Für **das Krippenspiel am Heiligabend** in der Familienmesse am 16. Uhr werden noch Schauspieler gesucht. Wir üben ab Ende November immer montags um 16 Uhr. Wenn du Lust hast, mitzuspielen, melde dich bitte bei Angelika Schmidt Tel. 02732-80122 oder 0170-355 2 356.

Haukommunion ist am Donnerstag, 2. November, ab 17.00 Uhr.

Erstkommunionvorbereitung

- Donnerstag, 9. November, **Kennenlern-tag und Kirchenführung** von 16.00 - 18.00 Uhr im Johannesheim
- Donnerstag, 16. November, 16.30 - 18.00 Uhr: **1. Gruppenstunde zum Thema „Taufe“** im Johannesheim
- Donnerstag, 23. November, 16.00 - 16.45 Uhr, **1. Weggottesdienst zum Thema „Ich bin getauft auf den Namen des Vaters“** in der Johanneskirche für Kommunionkinder und Eltern
- Samstag, 25. November, Familientag in der Christus-Erlöser-Kirche (s. S. 7).

Pfarrgemeinderatswahl am 11./12. November

Alle Infos zur Pfarrgemeinderatswahl finden Sie auf S. 3 dieser Pfarrnachrichten. Die Unterlagen für die Briefwahl können im Pfarrbüro Krombach zu den Öffnungszeiten ab 2. November abgeholt werden.